

Medieneinsatz: Tafel, Flip-Chart oder Pinnwand

Wenn Sie spontan und kreativ sein sowie Spannung erzeugen wollen, nutzen Sie Tafel, Flip-Chart oder die Pinnwand! Ein Wechsel der Medien während Ihrer Veranstaltung erhöht die Aufmerksamkeit der Zuhörer.



Visualisierung

- Bilder sagen mehr als Worte. Sie können mit wenig Übung tolle Bilder zeichnen, die Ihre Aussagen wirkungsvoll verstärken.
- Sprechblasen, Umrandungen, Linien und Pfeile gliedern Geschriebenes
- Während Sie schreiben/zeichnen, sprechen Sie nicht. So geben Sie der Visualisierung mehr Wert und verhindern, dass Sie mit dem Rücken zum Publikum gewandt sprechen.
- Entwickeln Sie Visualisierungen gemeinsam mit dem Studierenden. Dies führt zu erhöhter Aufmerksamkeit und zu „Aha-Erlebnissen“.

Adäquater Medieneinsatz – Wann welche Visualisierungsmethode verwenden?

Tafel



- für große Räume
- für große Tafelbilder, Zeichnungen, Arbeitsaufträge
- Zum Befestigen von Materialien mit Magneten
- **Digital in heiCONF: Folien hochladen und mittels Whiteboard beschriften/ ergänzen**

Flipchart



- für kleine Räume
- für wiederkehrende Inhalte (z.B. Agenda, Lernziele, Schemata)
- für Arbeitsaufträge, Ergebnissammlungen, Notizen, Mindmaps
- kann vorbereitet und die einzelnen Blätter bei Bedarf auch im Raum aufgehängt werden
- **Digital in heiCONF: Geteilte Notizen; Geteilter Bildschirm**

Pinnwand



- für kleine Räume
- Zum Sammeln von Inhalten auf Moderationskarten
- Informationen können schnell und flexibel an- und umgeordnet werden
- **Digital: Whiteboard mit Multiple User Modus; Padlet**

Achten Sie auf Platz und Schrift

- ✓ Überlegen Sie vor dem Schreiben, wie viel Platz Sie benötigen!
- ✓ Schriftgröße: Großbuchstaben min. 5 cm und Kleinbuchstaben min. 3 cm an Flipchart und Pinnwand, an der Tafel etwas größer
- ✓ Stifte mit min. 1,5 mm Stärke verwenden
- ✓ Hervorhebung durch Unterstreichen oder Einrahmen (Farben sind aus der Entfernung schwer erkennbar)

Verwenden Sie ansprechende/motivierende Überschriften

- ✓ wichtige Fragen („Welche Therapie rettet Herrn XY?“)
- ✓ starke Aussagen („Mit dem MRT Leben retten“)
- ✓ Gefühle aktivieren („Mit Freude zum Examen“)

Digitaler Medieneinsatz: Folien, Whiteboard, geteilte Notizen, und Padlet

Wenn Sie spontan und kreativ sein sowie Spannung erzeugen wollen, können Sie dies auch im digitalen Format erreichen. Ein Bewusster Einsatz der verfügbaren Tools kann zudem Ihr Lehrformat unterstützend und aktivierend wirken.

Folien hochladen, teilen und Whiteboard nutzen (heiCONF)



Inhalte können Sie visualisieren, indem Sie Folien hochladen (oder Ihren Bildschirm teilen). Die Folien können Sie in Power-Point/ Word vorbereiten und durch Bilder und Grafiken ergänzen. Dabei bietet sich das Querformat und eine Konvertierung in das PDF A Format an. Es können zudem einzelne Bilddateien hochgeladen werden.

Ebenso können Sie Ihren Bildschirm teilen und damit Ihre Folien präsentieren.

Eine weiße Folie könne z.B. als Whiteboard genutzt werden. Das Whiteboard bietet einen Multiuser-Modus, d.h. die Teilnehmer*innen können alle darauf schreiben oder zeichnen. Die Cursor der Teilnehmer*innen sind für alle sichtbar und mit Name markiert. Abspeichern ist via Screenshot möglich.

Geteilte Notizen (heiCONF)



Die geteilten Notizen können anonym von allen Teilnehmer*innen eingesehen, beschrieben und editiert werden. Genutzt werden können die geteilten Notizen ohne großen Aufwand für Anschriebe, Stichwortsammlungen, Ideengenerierung und Brainstorming.

Die Notizen können zu jedem Zeitpunkt von jeder Person auf das eigene Endgerät abgespeichert werden. So können auch Arbeitsaufträge an die Studierenden verteilt werden.

Padlet



Das Padlet ist eine Art browserbasierte Pinnwand. Sie hat diverse Gestaltungsoptionen und erlaubt die Einbindung von Links, Fotos sowie anderer Dateien. Zugang zum Padlet erhalten Ihre Teilnehmer*innen über einen von Ihnen zur Verfügung gestellten Link. Wie lange das Padlet geöffnet bleibt, liegt daher in Ihrer Hand und ist nicht von der heiCONF Sitzung abhängig.